

Welttag des Fernsehens: MA HSH und Marktpartner informieren über die Umstellung auf DVB-T2 HD in Hamburg und Schleswig-Holstein

Norderstedt, 18. November 2016 - Am 29. März 2017 endet DVB-T in den Ballungsräumen. Zeitgleich beginnt dort der Regelbetrieb von DVB-T2 HD mit rund 40 öffentlich-rechtlichen und privaten Programmen in bester Full-HD-Qualität über Antenne. Zum „Welttag des Fernsehens“ am 21. November 2016 informieren viele Marktpartner über die Umstellung, unter anderem die großen Sendergruppen mit redaktionellen Beiträgen und Laufbändern.

Die ca. 3,4 Millionen Haushalte in Deutschland, die heute DVB-T nutzen, benötigen spätestens am 29. März 2017 ein neues Empfangsgerät. Sie sollten sich aber schon heute informieren und auf den Umstieg vorbereiten. Geeignete Geräte sind in großer Auswahl im Handel erhältlich, entsprechend haben sich bereits zahlreiche Haushalte neu ausgestattet. Die DVB-T2-Empfangsgeräte tragen als Orientierungshilfe das grüne DVB-T2 HD-Logo, ermöglichen aber auch den Empfang des noch laufenden DVB-T-Angebots.

In der Metropolregion Hamburg/Lübeck sowie im Großraum Kiel wird ab dem 29. März 2017 das private und öffentlich-rechtliche Programmangebot zu empfangen sein. In diesen Regionen sind neben dem noch laufenden DVB-T-Angebot auch heute schon die Programme Das Erste, RTL, ProSieben, SAT.1, VOX und ZDF über DVB-T2 in HD-Qualität verfügbar.

Zum gleichen Zeitpunkt wird auch in den Regionen Flensburg, Kappeln und Fehmarn die Umstellung von DVB-T auf DVB-T2 HD erfolgen. Dort wird allerdings nur das öffentlich-rechtliche Programmangebot verfügbar sein.

Genauere Informationen zum DVB-T2 Programmumfang sowie zur Empfangsqualität in den verschiedenen Regionen bietet der [Empfangscheck](http://www.dvb-t2hd.de/) unter <http://www.dvb-t2hd.de/>. Über die Eingabe der Postleitzahl erhält man eine individuelle Empfangsprognose sowie Informationen zum konkreten Umstellungszeitpunkt.

Die meisten Programme privater Veranstalter werden im Programmpaket von freenet TV gegen Entgelt verbreitet. Die öffentlich-rechtlichen Programme sind unverschlüsselt und

somit kostenfrei empfangbar. Die Kosten für die terrestrische Verbreitung der öffentlich-rechtlichen Programme werden aus dem Rundfunkbeitrag gedeckt.

Umfangreiche und weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.DVB-T2HD.de.



Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.